

PRESSEMITTEILUNG

Nr.: VIII-047

Datum: 26.02.2018

Handel mit Hundewelpen wirksam bekämpfen

Das Bezirksamt stellt einen kontinuierlichen Anstieg des illegalen Handels mit Hundewelpen im Bezirk fest. Das geht aus der Antwort auf eine schriftliche Anfrage an die zuständige Senatsverwaltung hervor. Außerdem tritt dieses Problem mittlerweile berlinweit auf.

Die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick ist überzeugt, dass zur besseren Bekämpfung dieser Problematik hier ein bezirksübergreifendes Meldesystem, das möglicherweise bei einer Stabsstelle angesiedelt werden kann, entwickelt werden muss.

Deshalb wird in einem Antrag dem Bezirksamt empfohlen, sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, den illegalen Handel mit Hundewelpen wirksam zu bekämpfen. Dazu sollte ein bezirksübergreifendes Meldesystem, das die Veterinär- und Ordnungsämter mit den Polizeidienststellen und dem Zoll vernetzt und die Händler von Hundewelpen in eine gemeinsame Datenbank einträgt und erfasst, geschaffen werden.

„Diese Stabsstelle könnte in Zusammenarbeit mit der Polizei und den Zollbehörden den Kampf gegen den illegalen Hundewelpenhandel wirksamer voranbringen“, so der Bezirksverordnete Dustin Hoffmann